



Sechster Absatz.

Hippokrates und die Anatomie.

Es ist wahr, und unsere Aerzte haben Recht, wenn sie sich auf den Kreislauf und Absonderung der Säfte, auf die Struktur der organischen Theile, und auf tausend andere wahre oder unwahre, alte oder neue Entdeckungen etwas Rechts zu gute thun — es macht ihnen wenigstens heut zu Tage die größte Ehre, und unsere Wissenschaft gewinnt dabei immer — aber, unter uns gesagt, ihr guten Leute! zu eurem ganzen Handwerk habt ihr weiter nichts nöthig, als gute Augen, gute Instrumente, feste Hände, reines Wasser, und höchstens ein gutes Gedächtniß.

Scharfsichtige Beobachter und Kenner der Natur haben angemerkt, und es bleibt eine fest gegründete Wahrheit, daß diejenigen Kräfte unserer Maschine, welche in einer steten Übung erhalten werden, sich auf Kosten der übrigen mehr und mehr entwickeln — Wenn aber dieses hier der Fall nicht ist, so preise ich Teutschland, und das Jahrhundert, welches über unsere Häupter schwebt — denn es gab niemahlen mehr Anatomisten, als in diesem hellen Sæculo — und, wie gesagt; wir haben unendlich viele schlechte Anatomisten, einige geschickte Zeragliederer und sehr wenige Hippokraten.
